BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-3020

R3-Flächenspachtel mit reduziertem CO_2-Fussabdruck

PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, kunststoffvergüteter Flächenspachtel, der den Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R3) entspricht.

ANWENDUNG

- Geeignet als Porenverschluss/Flächenspachtel für Beton
- Betoninstandsetzung (Prinzip 3, Methode 3.1 und 3.3 gemäss EN 1504-9), zum Reprofilieren auf Beton- und Mörteluntergründen
- Statische Verstärkung (Prinzip 4, Methode 4.4 gemäss EN 1504-9), erhöhte Tragfähigkeit der Betonstruktur durch Ergänzung mit Mörtel
- Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Methode 7.1 und 7.2 gemäss EN 1504-9)
- Betonexpositionsklassen XC 1-4, XF 1-4, XD 1-3, XS 1-3 und XA 1-2 gemäss EN 206

VORTEILE

- Exzellente Verarbeitung
- Kann manuell oder maschinell verarbeitet werden
- Klasse R3 gemäss EN 1504-3
- Geeignet für Restaurierungsarbeiten
- Staubreduziert
- Geringe Rissempfindlichkeit
- XF4 Frosttaumittelbeständigkeit
- Sulfatbeständig
- Sehr gute Beständigkeit gegen das Eindringen von Wasser und Chloriden
- Überarbeitbar mit Sikagard® Beschichtungen
- Brandklasse A1

UMWELTINFORMATIONEN

- ecobau Bewertungsbestätigung: Reparaturmörtel, verletzt keine Ausschlusskriterien von Minergie-ECO
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei (1 Punkt)
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei (1 Punkt)
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Material Ingredients» unter LEED® v4 bei (1 Punkt)
- BRE Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukte für statisch relevante Instandsetzung (PCC-Mörtel, R3)
- Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT): EN 1504-3 - Prüfbericht Nr. 2-26'099
- Hartl Ges.m.b.H., Wolkersdorf (AT): Sulfatbeständigkeit nach ÖNORM B 3309 - Prüfbericht Nr. 010271/4E
- Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien (MA39), Wien (AT): Brandverhalten - Prüfbericht Nr. K2010-0292

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Zement, Zementersatzstoffe, ausgewählte Zuschlagstoffe, Zusatzmittel und Polymere

Lieferform	Sack:	25 kg	
	Palette:	42 × 25 kg (1 050 kg)	
Aussehen/Farbton	Graues Pulver		
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +35 °C. Kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.		
Grösstkorn	D_{max}:	0.4 mm	
Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt	≤ 0.05 %		(EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	1 Tag:	10 MPa	(EN 12190)
	3 Tage:	17 MPa	
	7 Tage:	24 MPa	
	28 Tage:	34 MPa	
E-Modul (Druck)	≥ 15 GPa	(28 Tage, +21 °C)	(EN 13412)
Biegezugfestigkeit	8 MPa	(28 Tage)	(EN 12190)
	≥ 1.5 MPa		(EN 1542)
Temperaturwechselverträglichkeit	**Teil 1: Frost-, Taubeanspruchung**		
	≥ 1.5 MPa		(EN 13687-1)
Brandverhalten	Klasse A1		(EN 13501-1)
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0.5 kg/(m² × $h^{0.5}$)		(EN 13057)
CO2 Durchlässigkeit	μCO_2:	< 2 000	(EN 1062-6)
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungstiefe dk ≤ Bezugsbeton (MC(0.45))		(EN 13295)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	~ 4.7 l Wasser pro 25 kg Pulver	
Verbrauch	Pro 1 mm Schichtstärke und m²:	~ 1.7 kg Pulver
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.	
Ergiebigkeit	25 kg Pulver ergeben:	~ 14.8 l Mörtel
Schichtdicke	Min. 1 mm, max. 5 mm	
Materialtemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C	
Topfzeit	~ 50 Minuten	(+20 °C)
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Min. 24 Stunden	(+20 °C)
	Als Richtwert gilt, dass je nach Witterungsbedingungen 3 Tage nach dem Auftragen (2 Tage Aushärtung + 1 Tag Trocknung) mit Sikagard® Acrylat- und Epoxidharz-Beschichtungen überschichtet werden kann. Für andere Dispersionsfarben bitte Produktinformationen der jeweiligen Hersteller beachten. Für lösemittelhaltige Grundierungen sowie Hydrophobierungen sind Wartezeiten von 28 Tagen einzuhalten.	

Frischmörtel-Dichte	~ 2.0 kg/l

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

Sika MonoTop®-3020 ist Bestandteil des Sika® Produktsortiments, welches gemäss den Europäischen Normenwerken EN 1504 geprüft worden ist. Das Produktsortiment beinhaltet:

Haftbrücke, Armierungsschutz

Standardanwendung:	Sika MonoTop®-1010
Erhöhte Anforderungen:	SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®

Reprofiliermörtel

Klasse R4, manuell und maschinell applizierbarer Reprofiliermörtel:	Sika MonoTop® Serie
Standardanwendung:	Sika MonoTop®-4012

Flächenspachtel

Standardanwendung:	Sika MonoTop®-3020

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Nur auf sauberen, vorbereiteten und sehr gut, bis zur Kapillarsättigung vorgenässten Untergrund auftragen. Nachbehandlung notwendig.

Keine Hydrophobierung bis Sika MonoTop®-3020 fertig ausgehärtet ist.

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben. Dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost und Austrocknung schützen.

Die Verarbeitungseigenschaften sind stark vom Untergrund abhängig.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 N/mm²) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm² aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

MISCHEN

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

Sika MonoTop®-3020 kann mit einem niedertourigem, elektrischem Rührwerk (min. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

APPLIKATION

Die Verarbeitung von Sika MonoTop®-3020 erfolgt je nach Verwendungsart mit Spachtel, Kelle, Traufel oder im Nassspritzverfahren auf vorgenässtem, mattfeuchtem Betonuntergrund.

Sobald der Mörtel angezogen hat, kann dieser mit einer Kunststofftalosche oder einem Polyurethan-Schaumstoffschwamm abgerieben werden. Dabei darf kein zusätzliches Wasser zugegeben werden.

Im 1. Arbeitsgang wird Sika MonoTop®-3020 als Kratz-/Ausgleichspachtel und Porenfüller appliziert.

Im 2. Arbeitsgang und für folgende Beschichtungen ist er als Flächenspachtel mindestens 1 mm über Korn aufzutragen.

Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch